

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN
LANDESREGIERUNG**
Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht (GS4)
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Haus 15b, 6. Stock



Leitfaden

Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Krankenanstalt

Bewilligungsverfahren nach dem
NÖ Krankenanstaltengesetz (NÖ KAG)

Folgende Unterlagen sind für das sanitätsbehördliche Errichtungsbewilligungsverfahren vorzulegen (alles in Papierform und 1x gespeichert auf CD oder USB-Stick):

- **Inhaltsverzeichnis** über die vorgelegten Unterlagen.

- **Ansuchen** (Unterschrieben vom Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur) an die Behörde um sanitätsbehördliche Errichtungsbewilligung bzw. sanitätsbehördliche Bewilligung im Anzeigeverfahren – **einfach**

- **Baubehördlicher Bewilligungsbescheid**

- Darstellung des Projektes wie z.B. Neubau, Zubau, Umbau, Raumwidmungsänderung) in Worten (**Baubeschreibung**) - **dreifach**

- **Einreichpläne** (inkl. Grundriss) - **dreifach**

- HKLS (Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär) - Beschreibung inkl. Plan - **dreifach**

- Kurze medizinische Beschreibung des Vorhabens – **dreifach**
(Welche Patienten werden behandelt? Welche Therapien werden wo angeboten? Welche medizinisch-technischen Geräte werden wo verwendet?)

- Wassersicherheitsplan – **dreifach**
Ein Wassersicherheitsplan auf Basis eines prozessorientierten Risikomanagements zielt darauf ab, Gefährdungen zu identifizieren und die sich möglicherweise ergebenden Gefahren abzuschätzen und zu beherrschen.

- Stellungnahme des Hygieneteams – **dreifach**
Die Anforderungen an diese Stellungnahme findet man unter <https://www.wien.gv.at/gesundheit/strukturen/hygiene/pdf/hygiene-nr25.pdf>

- BO - Konzept (Betriebsorganisation - Konzept) – **dreifach**
In diesem Konzept ist insbesondere auch auf die Betriebszeiten, die voraussichtlichen Patientenzahlen/Tag und das voraussichtliche Personal qualitativ und quantitativ einzugehen.

- **Raumbuch:**
Dieses dient für die Projektierung und muss je Raum folgendes enthalten: Art der medizinischen Nutzung, Zuordnung zu Anwendungsgruppen nach OVE E 8101, Raumklasse nach ÖNORM H 6020, Med. Gasmedien, Narkosegasabsaugung, Qualität des Fußbodens (Antistatik), Angabe der vorgesehenen Geräte, z.B. Medizinische Geräte, Haushaltgeräte, Sport- bzw. Therapiegeräte,...
Die o.g. Angaben sind in einem einzelnen Gesamt-Dokument/Datei zusammenzuführen, welches auch bei nachfolgenden Änderungen über den gesamten Projektverlauf aktuell zu halten und in diesem Sinne einem Änderungsmanagement zuzuführen ist.

- **Beschreibungen aller haustechnischen Anlagen, z.B. für:**
 - Elektroinstallation inkl. Sicherheitsstromversorgung
 - Flucht- und Sicherheitsbeleuchtung

- EMV-Konzept (Gemäß Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2006, §§ 8 und 9 ist ein Elektromagnetisches Verträglichkeits (EMV)-, Erdungs-, Potenzialausgleichs-, Blitzschutz- und Überspannungsschutz-Konzept zu erstellen und es ist das Gebäude danach zu errichten)
- Rufanlage
- Alarmierungsanlagen
- Raumluftechnische Anlagen
- Medizinische Gasanlagen
- **Über den Bereich Brandschutz:**
 - **Brandschutzkonzept**
(Im KAG-Verfahren werden ergänzend zum Bauverfahren die im Zusammenhang mit der besonderen Nutzung erforderlichen Maßnahmen zum Personenschutz, wie z.B. organisatorischer Brandschutz, Alarmorganisation, Evakuierungsmaßnahmen, oder das Brandverhalten von Ausstattungsmaterialien sowie der technische Brandschutz behandelt!)
 - **Technische Beschreibungen für Brandschutztechnische Anlagen, z.B. für:**
 - Brandmeldeanlage
 - Objektfunkanlage
 - Löscheinrichtungen
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - **Brandschutzkonzeptpläne**

Folgende Unterlagen sind für das sanitätsbehördliche Betriebsbewilligungsverfahren vorzulegen (alles in Papierform und 1x gespeichert auf CD oder USB-Stick)

- **Ansuchen** (Unterschrieben vom Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur) an die Behörde um sanitätsbehördliche Betriebsbewilligung - **einfach**
- Kurze Darstellung, ob sich gegenüber der Errichtungsbewilligung Änderungen in baulicher Hinsicht oder Änderungen in der Widmung ergeben haben **inkl. (Beschreibung) - dreifach**
- **Bestandspläne** (inkl. Grundriss) – **dreifach**
- **Für den Bereich Hygiene: Untersuchungsergebnisse, Befunde und Atteste – dreifach**
Im Bescheid der Errichtungsbewilligung kann nachgelesen werden welche Nachweise für die Betriebsbewilligung vorbereitet und vorgelegt werden müssen.
- Stellungnahme des Hygieneteams – **dreifach**
Diese Stellungnahme hat eine zusammenfassende Aussage zu treffen, ob aus der Sicht der Krankenhaushygiene der Neubau (Umbau, Zubau) und die für den Betrieb angeschafften Einrichtungen und Geräte in Betrieb genommen werden können bzw. ob irgendwelche Hygiene-Probleme bestehen, für deren Beseitigung noch zusätzliche Nachforderungen notwendig sind oder spezielle Betriebsauflagen erteilt werden müssen. (Siehe dazu: <http://www.wien.gv.at/gesundheit/strukturen/hygiene/pdf/hygiene-nr25.pdf> Arbeitskreis für Krankenhaushygiene des Magistrats der Stadt Wien, MA 15 – Gesundheitswesen und Soziales, Richtlinie Nr. 25).
- **Fertigstellungsanzeige an die Baubehörde**
- **Strahlenschutzbewilligung für Strahlengeräte**